

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

22 (22.1.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22. Zweites Blatt.

Freitag, den 22. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1904.

Magazinverwalter-Stelle.

Die Stelle eines Magazinverwalters soll vergeben werden. Der Dienstantritt hat am 1. April d. J. zu erfolgen. Die Anstellung geschieht vorerst probeweise mit einem Gehalt von 1600 Mk. Bei Brauchbarkeit soll endgültige Einreichung in den Gehaltstaxi des Beamtenstatuts erfolgen.

Bewerber müssen zuverlässig und bereits in ähnlicher Stellung tätig gewesen sein. Gesuche nebst Lebenslauf und Zeugnis-Abschriften sind bis zum 10. Februar d. J. bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1904.

Städt. Straßenbauamt.
Welter.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 22. Januar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen Bar versteigert: 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 2 Kommoden mit Untersatz, 1 Spielisch (Bauernstil), 2 Billards, 1 Salonchränken, 1 Sekretär, 1 Buffet, 1 Schifftische, 1 zweistöckiger Schrank, 1 Vertiko, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Salontisch, 2 viered. Tische, 1 franz. Bettstelle m. Kofst, Matraße und Polster, 1 halbfranz. Bettstelle (komplett), 2 Bettstellen m. Kofst u. Polstern, 3 eis. Bettstellen, 3 Divans, 3 Fauteuils, 1 Schaufelstuhl, 1 Säule, 1 Garderobeständer, 1 Spiegel, verschied. Bilder, 1 Herd mit Kupferkessel, 1 Füllöfen, 1 Gasofen, 1 Decimalk. u. 1 Nickelbalkenwaage (für Wurfleier geeignet), 1 Drehorgel m. Platten, 2 Winterportüren, 1 Badewanne, verschiedene Kleidungsstücke und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber höflich einladet

Jos. Fischmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 7 ist im 5. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Adlerstraße 22 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde (Glasabschluss) auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Adlerstraße 36 ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April 1904 an ruhige Leute zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

*32. Akademiestraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Anzusehen von 11 bis 4 Uhr.

— Akademiestr. 23 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche samt Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 23, parterre.

— Amalienstraße 17 sind folgende Wohnungen auf 1. April oder früher zu vermieten:

2. Stock: 3 Zimmer, Küche und Zugehör,
4. Stock: 3 Zimmer, Küche und Zugehör.
Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— Amalienstraße 22 ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden links.

— Amalienstraße 25a ist 3 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Garderobe und Badezimmer, Küche und Zugehör, mit freier Aussicht auf den Stephanplatz, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch links.

*97. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist wegen Wegzug der 3. Stock (2 Treppen), 8 Zimmer, Balkon, Badestube, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller etc. auf 1. Juli ev. früher zu vermieten. Näheres parterre.

*42. Augartenstraße 27 ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Augartenstr. 29, 1. Stock.

* Augartenstraße 36 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

— Bahnhofsstraße 26 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*22. Blumenstraße 4 ist eine freundliche Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Blumenstraße 7 im Seitenbau ist eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Bochstraße 10 sofort oder später zu vermieten:

1. Stock 4 Zimmer und Bad etc.,
2. " 5 " " " "
3. " 5 " " " "

sowie Gartenanteil, oder derselbe kann auch zu einer Wohnung gegeben werden. Näheres Ettlingerstraße 17, parterre.

— Friedenstraße 20, 2. Stock, ist eine elegant ausgestatt. Wohn., besteh. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Koch- und Leuchtgas, auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres parterre oder bei W. Kreuzbauer, Leopoldstraße 3.

— Friedenstraße 22 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit dem üblichen Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten.

— Gartenstraße 8 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im Duerbau, 2. Stock.

— Gartenstraße 10 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör und eine Werkstätte zu vermieten.

— Gartenstraße 16b, Vorderhaus, 4. Stock, ist eine bessere Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, wegzugshalber auf 1. April zu vermieten. Näheres b. Berwaller, Hintz, 3. St. l.

*22. Gartenstraße 64 ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gas, schöner Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

— Gartenstraße 68 ist im 3. Stock eine Wohn- u. Bad-Zimmer und Zugehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im Restaurant daselbst.

*31. Georg-Friedrichstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern nebst allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Gernigstraße 2, Ecke Georg-Friedrichstr., ist im 4. Stock rechts eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, auf 1. April zu vermieten.

— Gernigstraße 47 sind zwei Mansardenwohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, Anteil an der Waschküche, auf sogleich zu vermieten. Näheres bei der

Mühlburger Brauerei
vorm. Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei
in Karlsruhe-Mühlburg.

— Goethestraße ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, versehen mit Balkon und Parkett, und im Dachstock ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Poststraße 5, parterre.

*32. Goethestraße 37 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Wasserlosette nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Herrenstraße 8 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

— Herrenstraße 20 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

— Hirschstraße 25 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an ruhige kleine Familien auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

*54. Hirschstraße 120, 2. Stock, Herrschaftswohnung, 6 Zimmer mit reichlichem Zugehör, Bad, Garten, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Humboldtstraße 25 ist im 1. Stock je eine Wohnung von 2 u. 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 21 im 1. Stock.

— Humboldtstraße 25 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubureau.

* Humboldtstraße 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, parterre.

— Jollystraße 11, Eckhaus, in schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stock mit je 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem Zugehör, in feiner Ausstattung, auf 1. April oder früher zu vermieten. K. Göffel, Kriegstraße 97, Bureau im Hof.

— Kaiser-Allee ist eine kleine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schillerstraße 23 im Eckladen.

— Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör und ebendasselbst im 4. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

*33. Kaiserstraße 11 ist im 1. Stock des Seitenbaues eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller per März oder April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kaiserstraße 23 (Seitenbau) ist eine Wohnung mit Glasabschluss, 2 Zimmer, Küche und Keller, Koch- und Leuchtgas eingerichtet, per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— Kaiserstraße 53 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 105 ist eine freundliche Wohnung im Duerbau, 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— Kaiserstraße 207 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Friedr. Weber, Kaiserstraße 207.

*42. Karlstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, an eine ruhige Familie von erwachsenen Personen auf 1. April oder früher zu vermieten. Anzusehen von 11—4 Uhr. Näheres im 2. Stock.

— Manprechtstraße ist eine Wohnung im Seitenbau von zwei Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ködnstraße 7 im Laden.

— Körnerstraße 26 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

— Kriegstraße 129 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Bad etc. per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— Kriegstraße 145 ist eine schöne, freundliche Wohnung, 2. Stock, von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Eisenlohrstraße 19, Herrenstraße 33 III und Kriegstraße 162 im Laden.

— Kronenstraße 2 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. St., Vorderhaus.

*31. Kronenstraße 9 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör an eine kleine ruhige Familie auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im 1. Stock.

*22. Lachnerstraße 6 ist im 4. Stock links eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Werderstraße 87, 2. Stock links.

— Lachnerstraße 9 sind 3 hübsche Wohnungen, 2. und 4. Stock, von je 3 Zimmern und Zugehör, 5. Stock 2 Zimmer, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— Leopoldstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasser u. Gas, 2 Dachkammern, 2 Kellern und Anteil am Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung ist anzusehen von 10—12 und 2—5 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

— Leopoldstraße 17, in ruhigem Hause, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*6.5. Lessingstraße 17 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

*5.1. Lessingstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern samt allem Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Lessingstraße 39 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus.

— Lessingstraße 43, nächst der Kriegstraße, ist im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im Laden.

*Luisenstraße 50 ist eine schöne freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Luisenstraße 60 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Marienstraße 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Marktgrafenstraße 36 ist im 8. Stock des Hinterhauses eine schöne, helle Wohnung von drei Zimmern und Küche, Keller, Holzplatz auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Marktgrafenstraße 36 im Laden.

*5.4. Marktgrafenstraße 44 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst zu erfragen.

— Morgenstraße 17 ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon zu vermieten. Näheres Liebensteinstraße 2 im 2. Stock.

*6.1. Parkstraße 9, am Wald und Klosterweg, ist der 3. Stock von 6 schönen Zimmern und Zubehör, Gartenanteil, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— Rintheimerstraße 18, Gde Sternbergstraße, sind eine 4, 3 und 2 Zimmerwohnung, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit kleiner Küche per 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*3.2. Rudolfstraße 28 ist per 1. April (4 Treppen hoch) eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Kronenstraße 33.

*Rüppurrerstraße 48, 2. Stock links, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, 2 Mansarden, gr. Keller, Anteil an Waschküche an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Preis 550 Mark. Zu erfragen im 2. oder 4. Stock.

*6.2. Scheffelstraße 55 ist im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung auf April und Uhlstraße 25 im Dachstock ist eine 2 Zimmerwohnung auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Scheffelstr. 55, 2. Stock.

— Scheffelstraße 59 ist im 1. Stock per April eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche an kleine Familie zu vermieten. Näheres Hirschstraße 109, 2. Stock.

— Schillerstraße 35 ist eine schöne 2, 3 oder 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*4.4. Schützenstraße 28 ist wegen Verletzung eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Küche, Keller und Zubehör, eine Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Schützenstraße 54 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April, sowie im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

*2.2. Schwannstraße 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und kleiner Laden zu vermieten. Näheres Steinstraße 2 im 1. Stock.

— Sofienstraße 58 ist eine Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— Sofienstraße 120 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern samt allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre oder Sofienstraße 116 im Bureau.

— Uhlstraße 17 sind sehr schöne Wohnungen von je 2 großen Zimmern mit Küche, Mansarde und allem sonstigen Zubehör per sofort an ordnungsliebende Leute zu vermieten:

a. im Dachstock des Vorderhauses,
b. „ 2. Stock „ Seitenbaues.
Näheres daselbst im Seitenbau, 3. Stock, oder im Baubureau Luisenstraße 37.

— Uhlstraße 10 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller usw. sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*3.1. Uhlstraße 20 ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung, Küche nebst Zubehör, ebenso im 5. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche etc. per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

*2.1. Weichenstraße 17 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 9 im 1. Stock.

— Vorholzstraße 16 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer und Veranda auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock, links.

— Waldhornstraße 54, Hinterh., 2. Stock, ist eine kleine, freundliche Wohnung mit Zubehör per sofort billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— Waldhornstraße 60 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Wirt oder Kriegstr. 126 im Kontor.

*Waldhornstraße 62 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Kaffeegeschäft.

*5.4. Werderstraße, nächst der Ettlingerstraße, ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern auf 1. April 1. 3. ev. auch später zu vermieten. Einzu- sehen zwischen 11 bis 1 und 2 bis 4 Uhr. Näheres Werderstraße 3 II.

— Werderstraße 7 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, sowie eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*3.2. Werderstraße 28 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Gasleitung), Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

*2.2. Westendstraße 28 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*4.1. Wilhelmstraße 16 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Winterstraße 21 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Freie Aussicht. Näheres parterre.

— Winterstraße 36 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Werderstraße 30, 2. Stock.

— Winterstraße 41, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Waschküchenanteil, sowie Gasanlage, direkt zum Anschluss, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Zähringerstraße 8 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller etc., per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Im Zentrum der Stadt sind 2 schön hergerichtete Hinterhauswohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Keller, per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 170, 4. Stock.

*2.2. In der Nähe des Bahnhofes ist eine neu hergerichtete Wohnung von 2 großen Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Wielandstraße 12, 3. St., B. links.

*3.2. In der Nähe des Sallenwäldchens, Augartenstraße 7, ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 7, parterre.

— Per sofort oder später ist eine große Wohnung von 6 Zimmern, 2 Balkons, Küche und Keller in guter Lage der Kaiserstraße, 3 Treppen hoch, zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 191 im 3. Stock bei Gebr. Winnewisser.

Zähringerstraße 96, beim Rathaus, ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherteil, per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Sofienstrasse 154 (Gde Gutenbergplatz), ohne Vis-à-vis, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und allem Zubehör per 1. Februar, 1. März oder 1. April an solide, bessere Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock bei Herrn Müller oder Luisenstraße 37 im Bureau.

*2.2. Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche mit Koch- und Leuchtgas, Keller sind auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hasanenstraße 37 im Bäderladen.

*2.2. Im südwestlichen Stadtteil, nahe der Karlstraße, sind 2 schöne Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör auf sofort bezw. 1. April zu vermieten. Näheres Westendstraße 28 im 2. Stock.

— Gde Weichen- und Offenweinststraße sind schöne 4 Zimmerwohnungen mit Bad u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 9, 1. Stock.

— Zwei- oder Dreizimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend mit allem Komfort ausgestattet, ist sofort oder per 1. April zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 II.

— Schöne, geräumige Wohnung, 3 Zimmer mit Speisekammer und reichlichem Zubehör, Neubau Jollystraße 11, 5. Stock, auf 1. April oder früher zu vermieten.

K. Göffel, Kriegstraße 97, Bureau im Hof.

*2.1. Beiertheim. Augustastrasse 8 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 2 größeren Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— Beiertheim. Gde Friedrich- und Kaiserstraße (Neubau) sind schöne, große 3 und 2 Zimmerwohnungen auf sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, Karlstraße.

Kriegstraße 133 sind Herrschaftswohnungen von 6-7 Zimmern und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Neubau, nachm. von 3-6 Uhr, oder Morgenstraße 27, parterre.

Herrschaftliche 5 Zimmerwohnungen mit Zubehör sind Vorholzstraße 33, Südweststadtteil, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

8.5. **Karlstraße 68** ist der 2. Stock von 7 Zimmern und allem modernen Zubehör per sofort zu vermieten. Ebenfalls im Courterrain 2 große, helle Zimmer, zu Bureau geeignet, mit großem Hof und Lagerflächen, die event. nach Wunsch eingerichtet werden. Näheres Gottesauerstraße 8 II.

Durlacher Allee 44 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Marienstraße 79 sind auf 1. April zu vermieten:
2. u. 3. Stock-Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör,
Dachstock-Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör.
Näheres Helmholtzstraße 7 auf dem Bureau.

Vierzimmerwohnungen.
— Im Neubau Neffenstraße 29 sind schöne Vierzimmerwohnungen mit Bad, Speisekammer, Erker, aufbau und reichlichem Zubehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Körnerstraße 10, 2. Stock.

Ostendstraße 2,
Gde Durlacher Allee, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Mansarde etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Akademiestraße 34

ist eine neu hergerichtete **Manfardenwohnung**, 3-4 Zimmer, Küche, Keller, Speicher, an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden und b. Eigentümer Herzstraße 6, parterre.

Hinterhaus-Wohnung

3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten: Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

Zu vermieten auf 1. April:

parterre rechts: eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, Manfarden, Koch- und Leuchtgas, Wasserflosseinrichtung,

im 3. Stock: eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 1 Badezimmer, 1 Wasserflosset, Koch- und Leuchtgas, 1 Küche, 1 Keller und Manfarden,

im 5. Stock: eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Keller, 1 Küche unter Glasabschluss. Näheres beim Hauseigentümer Karl-Wilhelmstraße 30, parterre rechts, von 9 bis 4 Uhr täglich.

Durlacher Allee 65,

in schöner, freier Lage, ist per **sofort** oder **später** eine hübsche Wohnung, drei Treppen hoch, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfarden preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock oder Kronenstraße 33. 33.

Helmholtzstraße 13

ist auf 1. April eine Herrschaftswohnung (Hochparterre) von 6 Zimmern und sämtlichem Zubehör zu vermieten. Einzufragen nachmittags von 1/2 4 Uhr an. Näheres Leopoldstraße 29, 2. St.

Luisenstraße 57,

3. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung, 1 Manfarden, ohne Vis-a-vis, per 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst. *33.

Bismarckstraße 41

ist der 1. oder 2. Stock mit je 6 Zimmern auf 1. April zu vermieten.

Große Herrschaftswohnung.

Kriegstraße 97

ist auf sofort oder später die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern nebst reichlichen Zutaten, zu vermieten. Näheres Bureau Kriegstraße 97.

Vierzimmerwohnung

samt Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen **Körnerstraße 16** im 2. Stock.

Manfardenwohnung.

Eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Yorkstraße 17, 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten

im Vorderhaus, 4. Stock, 2 leere Zimmer, im 5. Stock 4 Zimmer und Küche. Zu erfragen **Ablerstraße 13** im Laden daselbst.

Moltkestraße 41

gegenüber dem Kadettenhaus, ist auf April die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6-7 sehr geräumigen Zimmern, Terrasse und modernem Zubehör, zu vermieten und könnten, weil Neubau, noch Wünsche berücksichtigt werden. Auskunft **Hildapromenade 4 II.**

[3]

Durlacherstraße 81/83

ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei **M. Luz** daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Infolge Wegzugs des bisherigen Mieters von hier ist auf 1. April der dritte Stock meines Hauses, Friedenstraße 15, bestehend aus sieben geräumigen Wohnzimmern, einem Badezimmer und zwei Gefindefammern nebst sonstigem Zubehör, zum Preise von **1100 M.** zu vermieten. Event. kann auch der Parterrestock frei gemacht werden. Näheres beim Eigentümer

M. Bergmann, Friedenstr. 15.

NB. Die Wohnung eignet sich sehr gut auch zu **Büreauräumlichkeiten.**

Herrschaftswohnung

Vorholzstraße 17, 1. Stock,

6 Zimmer, Bad, Manfarden, Garten und sonstigem Zubehör, vorzüglich im Stande, auf 1. April 1904 zu vermieten. Einzufragen von 10 bis 4 Uhr. Auskunft **Schützenstraße 12** im **Bureau Lacroix & Christ.** 44.

Wohnung von 6 Zimmern,

1 Treppe hoch, ist auf 1. April oder früher mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 128**, parterre. *32.

Sternbergstraße 5

sind per sofort schöne 3 Zimmerwohnungen mit sämtl. Zubehör (Speisekammer etc.) zu vermieten. Einzufragen daselbst von morgens 10-12 und nachmittags von 2-5 Uhr. 107.

3 Zimmerwohnung

im 2. Stock **sofort** oder **später** für **380 M.** zu vermieten. Näheres **Luisenstr. 69**, 1. Stock.

Herrschaftswohnungen.

Im westlichen Stadtteil sind in drei verschiedenen Häusern je eine elegant ausgestattete Etage, 1 und 2 Treppen hoch, von 7-8 Zimmern mit reichl. Zubehör zu vermieten. Näheres **Leßingstraße 3** im 2. Stock.

Dreizimmer-Wohnung,

geräumig, mit Balkon, Küchenveranda und sonstigem Zubehör, 1 Treppe hoch, auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen **Ludwig-Wilhelmstr. 20** im Laden.

Wilhelmstraße 4

ist auf 1. April 1904 der Parterrestock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Dachkammer nebst Anteil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder **Schützenstraße 12** im Bureau. 44.

Goethestraße 15

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Hinterhauses. *21.

Körnerstraße 20

ist eine 4 Zimmerwohnung, parterre, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

2 Zimmer-Wohnung

mit Zubehör, Kochgas und Glasabschluss, ist **Koonstraße 9** auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2 Zimmerwohnung

mit Küche und Keller im 4. Stock des Vorderhauses per 1. April zu vermieten. Preis monatlich **20 M.** Näheres **Berberstraße 13** im 2. Stock. Nur kleine und ruhige Familie wird angenommen.

Hirschstraße 89,

nächst der Hirschbrücke, ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung (herrschaftlich eingerichtet) von 6 Zimmern samt Zubehör wegzugshalber **sofort** oder per 1. März zu vermieten. Näheres ebenfalls dort oder im Cigarrenladen.

Bel-Etage,

Neubau **Karlstraße 95**, mit 4-5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Karlstraße 93** im Laden.

Eine freundliche Parterrewohnung

von 3 Zimmern ist wegen Todesfall **sofort** zu vermieten: **Karlstraße 50.**

Laden

mit einem großen Schaufenster, in bester Lage, per Oktober zu vermieten: **Kaiserstraße 74.**

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 121 ist auf **1. Apr. 1904** ein geräumiger Laden mit einem großen Schaufenster und 3 anstoßenden Räumen preiswürdig zu vermieten.

Laden mit Wohnung

in guter Lage des westlichen Stadtteils, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Spezialehandlung ausgeschlossen. Näheres **Schillerstraße 33** im Kontor (Hof, parterre). 33.

Laden

mit anstoßendem Zimmer, im Zentrum der Stadt, für jedes Geschäft, auch Bureau etc. geeignet, sehr billig zu vermieten. Näheres **Amalienstr. 22** im **Posamentier-Laden.**

Laden

mit angrenzendem Magazin, modern hergerichtet, circa 120 qm groß, zu vermieten: **Lammstraße 4.** 22.

Laden zu vermieten.

Mein Laden **Erbrunzenstraße 2** ist mit oder ohne die anstoßenden Magazinräume von **Ostern d. Js.** ab zu vermieten.

Louis Desterle, Konditor.

Ein schöner, großer Laden

mit Kontor und Werkstätte oder Magazin ist auf **sofort** oder **1. April** zu vermieten. Der Laden kann auch allein vermietet werden. Näheres zu erfragen **Mitterstraße 10/12** im Laden.

Laden mit Wohnung.

Zu unserm Neubau **Erbrunzenstraße 28** ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen bei **Gebrüder Schneider.**

Zu vermieten auf 1. April

ein großer **Celladen**, für jedes Geschäft passend, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Wasserflosset, Koch- und Leuchtgas, 1 Küche, 1 Keller und Manfarden. Näheres nur beim Hauseigentümer **Karl-Wilhelmstraße 30**, parterre rechts, von 9-4 Uhr täglich.

Laden zu vermieten.

Durlacherstraße 19 ist auf sofort oder später ein schöner Laden, zu jedem Geschäft geeignet, auch für Metzger, zu vermieten. Näheres im Laden oder beim Eigentümer Franz Hele, Klumprechtstr. 11.

Laden zu vermieten.

In der westlichen Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Derselbe eignet sich besonders für ein Schuh- oder Papierwarengeschäft. Näheres Douglasstraße 11, 1. Stock.

Edladen zu vermieten.

2.1. Ede Goethe- und Mondstraße ist ein großer Laden mit Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April oder später zu vermieten. Der Laden würde sich hauptsächlich für eine Filiale eignen. Näheres Sofienstraße 116 im Bureau.

Marktgrafenstraße 30 a

(Edellplatz)

Laden mit 2 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten;

2. Stock Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Näheres Helmholzstraße 7 auf dem Bureau.

Bureau.

*2.2. Auf den 1. April sind 2 helle, freundliche Parterrezimmer, welche sich gut für Bureau eignen, zu vermieten. Näheres Blumenstraße 4, 2. Stock.

— Größerer, eingefriedigter

Lagerplatz,

nächst der Bahn, zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7, 2. Stock.

Keller,

sehr schöner, ca. 55 qm groß, preiswert zu vermieten. Näheres Kaiser-Milch 51 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein leeres Zimmer mit Küche in der Nähe des Hauptbahnhofes sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 673 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Von einem Beamten wird auf 1. Mai oder später eine gesunde, ungezieselfreie Wohnung in gutem ruhigen Hause (Doppelhaus ausgeschlossen) von 4-5 Zimmern nebst Zubehör gesucht. Südstadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 695 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Beamtenwitwe ohne Kinder sucht auf 1. April eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern zum Alleinbewohnen in gutem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 709 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird eine herrschaftliche, mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtete

Wohnung

von 4 Zimmern, Bad, Speisekammer etc., in westl. Lage, in feinem Hause, von alleinsteh. Dame. Off. m. Preisang. u. Nr. 704 an d. Kont. d. Tagbl. erb.

Gesucht

ein kleiner Laden oder passende Parterre-Wohnung in guter Lage für ein Flaschenbiergeschäft. Preis etwa 700 M. Offerten unter Nr. 641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Parterrewohnung

von 2 Zimmern und Küche von einer alleinstehenden Frau baldigst zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 691 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Parterrewohnung

von 3 bis 4 Zimmern auf 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 693 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfamilienhaus

in Karlsruhe auf Mitte März zu mieten oder sofort gegen Barzahlung zu kaufen gesucht, mit 5 bis 6 Zimmern, 2 bis 3 Mansarden und Zubehör, in einem kleinen Garten gelegen, womöglich im Süden, Südwesten oder Nordwesten der Stadt. Offerten unter Nr. 707 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Laden zu mieten gesucht.

*2.2. Ein mittelgroßer Laden mit Einrichtung für ein Spezerei-Geschäft per 1. März event. April mit anstoßender Wohnung zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 637 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten: Schillerstraße 33, 5. links II.

— Ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Ritterstraße 10/12 im Laden.

— Zwei große Zimmer am Hauptbahnhof, eine Treppe hoch, mit besonderem Eingang, als Bureau geeignet, per sofort zu vermieten. Näheres Kriegstraße 30 im Laden.

— Amalienstraße 75 (Kaiserplatz) sind ein Wohn- und ein Schlafzimmer per sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Unmöbliertes, hübsches Zimmer im 3. Stock des Vorderhauses sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 36 im 2. Stock.

— Zwei unmöblierte Zimmer, parterre, sind auf April oder früher zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 93, parterre links.

* Sofienstraße 40, Ede Leopoldstraße, 2. Stock, schön möbliertes Balkonzimmer mit schöner und freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, auf 1. Februar zu vermieten.

— Ein gut möbliertes, großes Schlafzimmer in schöner Lage, mit Dauerbrenner, event. mit Gas auf Wunsch auch Schlafzimmer, zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2 a, 2. Stock, Ede Zirkel, in der Nähe des Schlossplatzes.

*2.1. Bähringerstraße 57 sind im 2. Stock des Seitenbaues 2 Zimmer mit Wasserleitung sofort oder auf 1. März an ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen bei L. Anselment, 1. Stock.

*2.1. Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen anständigen, soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 88 im Laden.

Freundliches, gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sehr billig abzugeben: Hirschstraße 20, Eingang Amalienstraße, 1 Treppe rechts.

Zwei große, unmöblierte Zimmer

sind auf 1. April oder früher an bessere Herren zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 154, 4. St. 6.5.

In feinem ruhigen Hause,

Rheinbahnstraße 10, sind auf sogleich 2 schön möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, zu vermieten. *3.2.

Amalienstraße 83, Kaiserplatz,

ist eine freundliche, unmöblierte Mansarde mit Kochofen an eine alleinstehende solide Frau zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 3.2.

2.2. Ein möbliertes Mansardenzimmer

ist sofort zu vermieten. Näheres Douglasstraße 32, 1. Stock.

Möbliertes Zimmer.

— Ein fein möbliertes, freundliches Zimmer ist per sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 20, 3. Stock.

Zimmer zu vermieten,

ein hübsch möbliertes, an ein solides Fräulein auf 1. Februar. Näheres Stefanienstraße 4, 3. Stock.

Pension-Anerbieten.

Per 1. Februar oder später ist in guter Familie vorzügliche Pension zu mäßigem Preise für eine bessere Dame frei. Näheres Leopoldstraße 20, 2 Treppen. 3.2.

2 Zimmer

in der Venzstraße, unmöbliert, event. auch als Bureauräume verwendbar, auf sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 63, Bureau. Telephon 1040.

Möbliertes Zimmer

somit oder auf 1. Februar zu vermieten: Stapellenstraße 52, parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 57 ist im Hinterhaus, 1. Stock, ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Auf 1. oder 15. Februar 1904 sind zwei Treppen hoch 2 gut möblierte Zimmer, gegenüber der Hochschule, mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 57 in der Wirtschaft.

Ademiestraße 31,

eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Ein oder zwei besser möblierte Zimmer (ungenierte) im Westen (Nähe des Mühlburger Tors) per 1. März auf längere Zeit gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 705 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Herr sucht zum 1. Februar ein möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 703 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht sofort oder auf 1. Februar ein vollkommen ungeniertes, gut möbliertes Zimmer. Mitte der Stadt vorgezogen. Offerten unter Nr. 706 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für sofort ein möbliertes Zimmer und Schlafzimmer ohne Pension für 2 Personen gesucht in der Nähe der Karl-Friedrichstraße. Offerten unter Nr. 697 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000 Mk.

sind auf II. Hypothek an pünktlichen Zinszahler per 1. April auszuleihen. Offerten von Selbstsuchenden unter Nr. 692 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3600 Mark

auf gute I. und II. Hypothek gesucht. Zins 5%. Nur direkte Angebote sind unter Nr. 696 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

* Ein gesundes, kräftiges Dienstmädchen, nicht unter 24 Jahren, für alle Hausarbeit per 1. Februar nach Mannheim gesucht. Zu erfragen bei C. Kristoffel, Klumprechtstraße 31, parterre.

* Ein Mädchen wird als Kindergärtnerin nach auswärts gesucht oder ein solches, welches Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen Bahnhofstraße 50, eine Stiege hoch.

Büglarin-Gesuch.

Im städt. Krankenhaus findet eine Büglarin, die auch nähen kann, dauernde Beschäftigung. Zu erfragen von 2 bis 4 Uhr nachmittags bei der Oberin.

Eine tüchtige Köchin

wird bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Köchin

findet gute Stelle auf 1. Febr. in besseres Weinrestaurant durch Placierungsbureau Rühle, Pforzheim. Tel. 1074. Schloßberg 7.

Sofort gesucht

ein junges, kräftiges Mädchen für den Haushalt. A. Adler, Kaiserstraße 95 II, Eingang Kronenstraße. *3.1.

Gesucht

auf 1. März zu kinderlosem Ehepaar ein durchaus zuverlässiges Mädchen für bessere Küche und Haushalt. Hoher Lohn. Offert. u. Nr. 701 an das Kontor des Tagbl. erb.

* Ein zuverlässiges, fleißiges

Mädchen

wird per 1. oder 15. Februar in kleinen Haushalt gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 4, 3. Stock. Ebenfalls ist ein feines Maskenkostüm an eine schlanke Dame zu verleihen.

Gesucht

auf spätestens 1. Februar ein jüngeres Dienstmädchen. Zu erfragen Sofienstraße 136, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird für die Familie eines Arztes auf 1. Februar gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 23, 4 Treppen.

Haus- und Küchenmädchen gesucht.

Hotel Leicht, Kreuzstraße 19.

F. Tüchtige Kellnerinnen, ein Hotelzimmermädchen sofort gesucht: Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. 2.1.

Blechner- und Installateur-Gesuch.

Ein tüchtiger Blechner und Installateur, welcher selbstständig arbeiten kann, findet bei guter Bezahlung dauernde Arbeit bei

Georg Hausler, Kankestraße 6.

F. Ein tüchtiger Oberkellner mit guten Zeugnissen sofort gesucht. 2.1. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann sowie alle sonstigen Arbeiten versteht, sucht Stelle als Zimmermädchen, am liebsten auswärtig. Offerten unter Nr. 70. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein

sucht Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Selbiges war bisher in einer Konditorei tätig. Zu erfragen Adlerstraße 36, 3. Stock.

Commis

sucht Stelle als Magazinier oder Verkäufer in einem hiesigen Manufakturwarengeschäft. Militärfrei. Zeugnisse stehen zu Diensten. Offert. unter Nr. 698 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*22. Ein tüchtiger, ausgebildeter **Krankenwärter**

mit sehr guten Zeugnissen sucht wegen Veränderung anderweitige Stellung; auch würde derselbe eine Badewärterstelle annehmen. Zu erfragen Gartenstraße 36, parterre.

Tüchtige Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause. Näheres bei

*33. Frau Schwarzkopf, Kaiserstraße 122.

*42. **Friseurin**

empfehlte sich in Ball-, Theater-, Masken- und Hausfrisuren neuester Mode, sowie im Kopfwaschen in und außer dem Hause.

Frau Doeth, Hirschstraße 75, parterre.

Das Bügeln und Reparieren

von Näh-, Wasch-, Bring- und Messerpummaschinen sowie von Kinder- u. Krankentwagen wird prompt und billig besorgt.

Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft von Karl Germdorf, Mechaniker, Serrenstraße 33, Laden.

Verloren

wurde am Mittwoch nachmittag ein Bund Schlüssel. Abzugeben gegen gute Belohnung. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren

ein schwarzer Federnsächer am Samstag auf Sonntag. Abzugeben gegen Belohnung Amalienstraße 23, 3. Stock.

Entlaufen

ist eine deutsche Schäferhündin. Abzugeben Rintheimerstraße 3. *22.

Junger Jagdhund

entlaufen (braun und weiß). Abzugeben gegen Belohnung Restaurant Kaiserhof. [5]

Entlaufene Kasse.

* Ein graumeliertes Kater mit weißer Brust ist entlaufen. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kaiserstraße 152 in einem der Läden abgeben zu wollen.

Gefunden

wurde am Sonntag, den 10. d. M. ein goldener Ring. Bei genauer Auskunft und Ausweis kann derselbe gegen Vergütung abgeholt werden: Akademiestraße 39, Hinterhaus, 2. Stock.

Haus-Verkauf.

Verkaufe mein in verkehrsreicher Lage der Altstadt gelegenes Wohnhaus mit Laden und Magazin unter sehr günstigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 699 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Häuser-Verkauf.

Verkaufe meine in der Süd- und Südweststadt gelegenen Wohnhäuser, welche sich über 6% rentieren, wegen anderweitigem Unternehmen. Offerten unter Nr. 694 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sttlingen.

— Eine neuerbaute, noch nicht bewohnte Villa (einfamlig) mit 8 Zimmern, Turm, Balkon, Terrasse in erhöhter Lage, am Fuße des Reibberges, mit neu angelegtem Garten, in unmittelbarer Nähe der Stadt und des Bahnhofes (Holzhof) ist sofort oder auf Frühjahr zu verkaufen event. auch zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bauplatz (Gekplatz)

zu verkaufen in der Nähe des neu projektierten Bahnhofes, gute Geschäftslage, für 2 Häuser zu erstellen. Offerten nur von Selbstkäufern unter Nr. 669 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Acker,

einige gut gelegene, sind billig zu verkaufen. Südwestlich und südlich der Stadt gelegen. Gestl. Offerten erbeten unter Nr. 700 an das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Zu verkaufen:

ein noch neuer, kleiner eiserner Schlitten, eine Waschringmaschine und leere Cigarrenkisten. Näheres Kaiser-Allee 71, Wirtschaft. *3.1.

* Verschiedene Delgemälde, 1 Staffelei, gute Rohr- und Polsterstühle mit hohen Lehnen, 1 Klappstisch für Wohnzimmer und ein Küchenschrank sind billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2, 2. Stock.

Wegen Platzmangel

ist ein schwarzes Klavier (Rosenkranz) zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße 75, parterre. *2.2.

Pianino,

fast neu, nußbaum, ganzer Eisenrahmen, Ia Fabrikat, mit prachtvollem Ton,

zwei große Bilder,

Jubiläum-Aufnahmen vom Großherzogspaar, in eleganten Rahmen

wegzugshalber

fast zur Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen. Robert Eichwald, Kaiserstraße 126.

Diwan,

neue, harthölzerne Gestelle, gut in Crin d'Afrique gepolstert, v. 30 # an, sehr feine Blüschdiwans nur 45 #, hochf. Kamelstaschen u. Koshhaar für nur 55, 64 u. 68 #, Ottomanen 32 # u. Garnituren v. 90 # an. Kein Laden, daher billigste Preise nur bei H. Köhler, Tapezier, Schützenstraße 56. Gute, solide Arbeit. *4.2.

Kinderliegwagen,

wenig gebraucht, gut erhalten, sowie ein Sportwagen mit Verdeck billig zu verkaufen: Scheffelstraße 48, 2. Stock.

* Eine beinahe neue **Waschmange (Triumph)** billig zu verkaufen: Georg-Friedrichstr. 26, 3. Stock.

Fahrrad,

sehr gut erhalten, Einkaufspreis 175 Mk., ist billig zu verkaufen: Lessingstraße 31, parterre (Laden).

Kanarienvogel. Habe noch einige **Hähnen**, sowie gesunde **Zuchthennen** billig zu verkaufen.

F. Fund, Kriegstraße 8, 4. Stock.

NB. Ein großer **See- und Flugläufig** mit Zinschubladen ist ebenfalls billig zu haben.

3.1. Es werden noch einige **Wnehmer für**

Kommisbrote

gesucht von der

Kantine des 1. badischen

Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,

Gottesane.

Masken-Garderobe.

* **Kostüme** für Damen und Herren billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2, 1 Treppe hoch.

Echtes Berner Schweizer-Kostüm sowie **seid. Baby** billig zu verkaufen: Werderstraße 80a I bei **Spannagel.**

„Cognac Badenia“

mit der Flagge

ärztlich empfohlen.

Dieser Cognac wird in einer erstklassigen deutschen Cognac-brennerei hergestellt. Derselbe ist abgelagert, mild, ohne Zusatz von Essenzen u. ätherischen Oelen, ein nach Charente-Verfahren verschnittenes Weindestillat.

Da ich in obiger Marke einen bedeutenden Abschluss gemacht und den **Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung** übernommen habe, andererseits um einen grossen Umsatz zu erzielen, setze ich den Preis für diesen vorzüglichen Cognac auf nur

Mk. 2.—

für eine $\frac{1}{4}$ Literflasche (inkl. Glas) fest. — Ein einmaliger Versuch und Sie werden diese Marke stets wieder kaufen! 3.1.

Aug. Klingele,

am Kaiserplatz. Telephon 671.

**Sträßburger Bratgänse,
Steierische Poularden,
junge Hähnen**

in schönster Qualität
bei **B. Merkle,**
Großh. Hoflieferant.

Empfehle in nur schußfrischer Ware:

Rehziemer

von 5 Mk. an,

Rehschlegel

von 5 Mk. an,

Büge per Pfd. 70 Pfg.,

Ragout per Pfund
45 Pfennig.



Große bayerische
Berghasen,

ganz u. zerlegt in allen Teilen,
ferner

ff. Tafelgeflügel

in bekannter Güte u. billigsten Preisen
bei

C. Pfefferle,

Blumenstraße 14. Telephon 1415.

NB. Auf dem Markte habe ich keinen
Verkaufsstand.

Vom 1. April befindet sich mein
Geschäft Erbprinzenstraße 23.

! Schinken !

Empfehle meine anerkannt gut-
geräucherte Schinken zum Kochen
und Rohessen

per Pfund 95 Pfg.

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Holländ. Schellfische

frisch eingetroffen bei

Carl Hager,

Hoflieferant.

Osterbrot (Mazen)

ist täglich frisch zu haben bei 3.1.

V. Strauß, Bäckerei, Waldhornstraße 22,
sowie bei den Verkaufsstellen:

Leonh. Böckle, Bäckerei, Blumenstraße 25,
Otto Kasper, Hofbäckerei, Lintzenheimerstr. 3.



„Sanitas“ D.R.G.M.

Regulierbarer Reform-Schuh.

Verhindert jede Druckempfindung,
ist weiter und enger zu stellen.

Alleiniger Hersteller:

Ludwig Seitz,

Karlsruhe, Zähringerstr. 59.

Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rhein.

Zum 27. Januar, Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers

Wasser-echte **Fahnen und Flaggen** von Marine-
3.1. Flaggentuch.

Bestellungen werden zu Fabrikpreisen angenommen bei

E. Dahlemann, Ecke Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Artillerie-Bund



St. Barbara

Karlsruhe.

Samstag, den 30. ds. Mts., abends von 1/2 9 Uhr ab, findet unsere
Jahres-Generalversammlung gemäß § 19 der Satzungen im Gasthaus zum
König von Preußen, im Nebenraum gegen die Markgrafenstraße, statt, daran an-
schließend gesellige Unterhaltung mit humoristischen und Gesangsvorträgen. Um
möglichst vollzählige Beteiligung werden die Kameraden ersucht.

Etwaige besondere Anträge zur Generalversammlung sind bis längstens 29. d. Mts. dem
1. Vorstand einzureichen.

Der Vorstand.

2.1.

Dankagung.

Für die so überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Teil-
nahme an unserem schweren Verluste sprechen wir unseren tief-
gefühlsten Dank aus.

Familie Mayerhöffer.

Das Seelenamt

für die verstorbene

Frau Oberforststrat Mayerhöffer

findet Montag, den 25. d. M., vormittags 9 1/4 Uhr, in der St.
Stefanskirche statt.

2]

Nächste Ziehungen Zeller Kirchenbaugeldlotterie

11. Februar. Lose à 2 Mk., 11 St. 20 Mk.
Karlsruher Lose à 1 Mk.,
Berliner „ à 1 Mk. und
Donauessinger „ à 2 Mk.

empfehlen

Carl Göz,

Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.

17. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Samstag, den 23. Januar 1904,
vormittags 1/2 10 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann
Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-
kommission über
das Budget des Ministeriums der Justiz, des
Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904
und 1905. Ausgabe Titel I—VII, XII und
XIII und Einnahme Titel I. — Druckfache
Nr. 13. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Binz.

Erledigte Stellen für Militäranwärter,

d. i. solche Personen, welche im Besitz des Civil-
versorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.
XIV. Armeekorps.

- 1) Schreibgehilfe, Großh. Bezirksbauinspektion
Bruchsal. Jahresgehalt 1150 Mk.
- 2) Landbriefträger, Kaiserl. Postamt Klein-
laufenburg. Jahresgehalt 700 Mk. Wohn-
ungsgeldzuschuß 72 Mk.
- 3) 5 Inzidenten bei Großh. Bezirksämtern,
Großh. Verwaltungshof Karlsruhe. Jahres-
gehalt 600—900 Mk.
- 4) 5 Dekopisten, wie bei Nr. 3.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag, den 24. Januar.

Bühl. Nachm. halb 3 Uhr im Gasthaus zum
Auerhahn in Affenthal landw. Besprechung mit
Vortrag von Landwirtschaftsinspektor Stengeler
von Bühl über Rebbaun.

Heidelberg. Nachm. halb 3 Uhr im Gasthaus
zum Lamm in Wieblingen landw. Besprechung
mit Vortrag von Landwirtschaftslehrer Weitzbrecht
über das Thema: Wie erzielt der Landwirt eine gute
Frangente?

Karlsruhe. Nachm. 3 Uhr in Liedelsheim
landw. Besprechung über Pferdezüchtung mit Vortrag
von Graf August von Bismarck auf Lilienhof
und Bezirksrath Stöckh von Karlsruhe.

Wiesloch. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zum
Lämmen in Roth landw. Besprechung mit Vortrag
von Zuchtinspektor Leyendecker von Heidelberg
über Hufbeschlag und Hufpflege.

Gold, Silber und Banknoten

vom 20. Januar 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns	20.44	20.40
20 Francs-Stücke	16.26	16.23
20 do. halbe	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	—
do. Kr. 20 St.	—	17.—
Gold-Dollars per Doll.	4.19	4.18
Neue Russ. Imper. per St.	—	—
Gold al marco per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold	2804	—
Hochhaltiges Silber	79.80	77.80
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.19 ¹ / ₂	4.19 ¹ / ₂
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19 ¹ / ₂
Belg. Noten per Frs. 100	—	81.75
Engl. Noten per Lstr. 1	—	20.45
Franz. Noten per Frs. 100	—	81.30
Holländ. Noten per fl. 100	—	169.60
Italien. Noten per Lire 100	—	81.35
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.20
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 ¹ / ₂
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten per Frs. 100	81.75	81.—

[7]

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten geben wir hierdurch die schmerzliche
Nachricht, dass meine liebe, treubesorgte Gattin, unsere gute Mutter,
Schwester, Schwägerin, Tante und Grossmutter

Frau Maria Lersch

geb. Haag

nach schwerem Leiden gestern abend 10 Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, Mannheim, Frankenthal, Wilkes Barre, New-York,
Moedrath, Düren, den 21. Januar 1904.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Franz Lersch, Privatier.

Die Beerdigung findet Samstag, den 23. ds. Mts., nachmittags
3 Uhr, von der städtischen Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Kriegstrasse 47 a.

Todes-Anzeige.

Heute morgen entschlief nach kurzem schweren Leiden unsere liebe Schwester,
Schwägerin und Tante

Fräulein Mina Stern

im Alter von 67 Jahren.

Karlsruhe, den 20. Januar 1904.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Gustav Stern.

Trauerhaus: Leopoldstraße 16.

Beerdigung: Freitag um 2 Uhr.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Tode
unserer innigstgeliebten Gattin, Mutter, Tochter und Schwester

Frau Lydia Henrich

geb. Nagel

sprechen ihren herzlichsten Dank aus

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 21. Januar 1904.

Kinder-Konfektion.

Im Inventur-Ausverkauf besonders empfohlen:

Grössere Mädchenkleider	früher Mk. 15.— bis Mk. 37.50	jetzt „ 9.50 „ 25.—
Backfisch-Kostüme	früher „ 19.— „ 48.—	jetzt „ 12.— „ 30.—
Jacken-Kostüme	früher „ 36.— „ 20.—	jetzt „ 24.— „ 9.—
Kinder-Jacken, nur grössere Nummern	früher „ 15.— „ 25.—	jetzt „ 3.— „ 4.50
Wollene Hängerkleidchen, ganz gefüttert	von Mk. 2.50 an.	

Eingang Lammstrasse.

S. Model.

Schwurgericht.

Karlsruhe, 20. Januar.

3. Sittlichkeitsverbrechen.

Das Schwurgericht beschäftigte heute in nicht öffentlicher Sitzung eine Anklage wegen Sittlichkeitsverbrechens. Der Angeklagte in diesem Falle war der 30 Jahre alte Maschinenarbeiter Wilhelm Sebastian Bed aus Hilsbach. Ihm wurde ein Sittlichkeitsverbrechen im Sinne der §§ 177 und 178 R.St.G.B. zur Last gelegt.

Den Vorsitz führte in dieser Anklagesache Landgerichtsdirektor Dr. Ellert. Als Vertreter der Anklagebehörde war Staatsanwalt Freiherr von Red erschienen. Die Verteidigung führte Rechtsanwalt Görres.

Der Angeklagte, ein bisher unbestrafter Mann, wurde beschuldigt, hier in seiner Wohnung in der Reifenstraße in der Zeit vom Monat August bis 29. November v. Js. sich wiederholt an seiner 15 Jahre alten Stieftochter Karoline Kühn, nachdem er sie mit Erwürgen und Löffelchen bedroht hatte, des Verbrechens der Notzucht und der Blutschande schuldig gemacht zu haben. In der Voruntersuchung hatte Bed ein unumwundenes und reumütiges Geständnis abgelegt. Heute suchte er dasselbe in verschiedener Hinsicht einzuschränken. Vor allem bestritt er, das Mädchen bedroht zu haben.

Durch die Beweisaufnahme wurden die Tatsachen, auf denen sich die Anklage aufbaute, in vollem Umfange bestätigt. Die Geschworenen bejahten die an sie gestellte Schuldfrage wegen Notzucht und Blutschande und verneinten die Frage nach mildernden Umständen. Das gemäß dieses Verdictes erlassene Urteil lautete auf **3 Jahre 6 Monate Zuchthaus**, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, und auf 10 Jahre Ehrverlust.

4. Brandstiftung.

Unmittelbar nach der Verhandlung des ersten heutigen Falles kam die Anklage gegen den 55 Jahre alten Schiffer Johann Zimmermann aus Umkirch, wohnhaft in Söllingen, Amt Kastatt, wegen Brandstiftung zum Aufwurf. Dieser Anklage lag eine Brandstiftung zum Grunde, der am 24. September v. Js. das Anwesen der Ehefrau Zimmermann in Söllingen zum Opfer fiel. Zimmermann war angeschuldigt, das Haus seiner eigenen Frau in Brand gesetzt zu haben. Die Anklage nahm an, daß Zimmermann am 24. September, nachmittags gegen 1/3 Uhr, das in der Scheuer des Anwesens seiner Frau liegende Stroh mit einem Streichholz anzündete, was zur Folge hatte, daß die Scheuer samt dem angebauten Wohnhause und Stall bis auf die Grundmauern niederbrannte. Das Motiv der Tat erblickte die Anklage in der Absicht des Zimmermann, seiner Frau etwas Schlimmes zuzufügen, weil er mit dieser seit langem in Streit und Unfrieden lebt.

Auf den Vorhalt des Präsidenten, was er auf die Beschuldigung zu sagen habe, erklärte der Angeklagte: Wie das Feuer entstand, weiß ich nicht. Ich habe am 24. September mit meiner Frau Streit gehabt, weil ich vormittags 1/4 Liter Schnaps getrunken hatte. Wegen des Handels ging ich um 11 Uhr zu Hause fort und in den „Anker“, wo ich 8—10 Glas

Bier trank. Dann besuchte ich einen Bekannten namens Bernhard, bei dem ich eine Flasche Bier trank. Hierauf ging ich nach Hause und legte mich in die Scheuer, wo ich eine Stunde schlief. Später begab ich mich wiederum in den „Anker“, um dort aufs neue Bier zu trinken. Was sich dann noch im Laufe des Nachmittags abspielte, weiß ich nicht, da ich ganz betrunken war. Wenn ich einen Rausch habe, weiß ich nicht wo ich bin und was ich tue. Ueber den Brand kann ich nichts sagen.

Nach dem Verhör des Angeklagten trat eine zweistündige Mittagspause ein.

Die Angaben, die der Angeklagte in der Voruntersuchung machte, standen zum Teil im wesentlichen Widerspruch zu seinen heutigen Aussagen. Nach seiner Verhaftung, die noch am 24. Sept. erfolgte, leugnete Zimmermann, den Brand gelegt zu haben. Beim Zeugnissen verblieb er auch, als er erstmals gerichtlich einvernommen wurde. Bei seiner zweiten Einvernahme änderte Zimmermann seine Erklärungen. Er gab nun an, daß er angetrunken und mit brennender Cigarre nach 2 Uhr in die Scheuer gekommen sei. Er habe sich dort auf einen Kleehaufen hingelegt und sei eingeschlafen. Dabei müsse ihm die noch brennende Cigarre entfallen und in einen nebenanliegenden Strohhaufen geraten sein. Dadurch sei wohl der Brand entstanden. Als er aufgewacht, habe es schon gebrannt. Er sei deshalb schnell aus der Scheuer heraus und fortgegangen. Diese Aussagen bezeichnete der Angeklagte bei einer späteren Einvernahme insofern als unrichtig, als er behauptete, er habe keine Cigarre gehabt während seines Aufenthalts in der Scheuer. Infolge seiner starken Trunkenheit sei er eingeschlafen und bald darauf durch das Feuer geweckt worden. Auf welche Weise das Feuer ausgekommen, wisse er nicht.

Nach Beginn der Nachmittagsitzung machte der Präsident den Angeklagten auf den Widerspruch in seinen Angaben aufmerksam. Auf die Frage des Vorsitzenden, welche seiner Aussagen denn die richtigen seien, erwiderte Zimmermann, er könne nichts anderes angeben, als was er heute gesagt habe.

Wie aus der Beweisaufnahme hervorging, waren Zimmermann und seine Frau, ehe sie sich vor Jahren verheirateten, verwitwet. Jedes brachte aus seiner ersten Ehe 9 Kinder mit, so daß der neue Ehebund mit einem reichen Kinderheer begann. Von diesen Kindern sind heute noch 17 am Leben. Die Eheleute lebten nicht in gutem Einvernehmen miteinander. Es gab sehr häufig Streit und wiederholt kam es zu heftigen Ausbrüchen. Auch am Vormittag des 24. Sept. spielte sich zwischen Zimmermann und seiner Frau wieder einmal eine häusliche Scene ab. Dies gab dem Angeklagten Anlaß, ins Wirtshaus zu gehen und seinen Horn hinunterzutrinken. Er begab sich in den „Anker“ und trank mehrere Glas Bier und später bei einem Bekannten noch eine Flasche Bier. Als Zimmermann, der nachher nochmals einige Schoppen im „Anker“ zu sich genommen hatte, gegen 1/3 Uhr nach Hause kam, fand er die Haustüre verschlossen. Er geriet darüber in große Wut und holte eine Hacke, mit der er die Haustüre einzuschlagen versuchte. Dies gelang ihm jedoch nicht. Er ging darauf in die Scheuer, wobei er von mehreren Per-

sonen gesehen wurde. Einer der heute darüber vernommenen Zeugen sagte aus, daß Zimmermann in die Scheuer trat und kurze Zeit darauf wieder herauskam. Er sei kaum 3 Schritte von der Scheuer entfernt gewesen, als Rauch aus dem Gebäude gedrungen sei. Zimmermann sei nochmals zurückgegangen, habe in die Scheuer hineingehaut und sei dann schleunigst über den Hof davongegangen. Die Zeugen, die das Treiben des Angeklagten beobachtet hatten, waren alle der Ansicht, daß der plötzliche Ausbruch des Brandes und das rasche Umsichgreifen des Feuers nur dadurch möglich war, daß die in der Scheuer lagernden Strohvorräte angezündet wurden. Die Behauptung des Angeklagten, daß er am 24. Sept. stark betrunken war, fand durch mehrere Zeugen ihre Bestätigung. Zimmermann wurde überhaupt als ein dem Trunke ergebener Mensch geschildert. Was man sonst noch von Zimmermann hörte, war keineswegs geeignet, für ihn einzunehmen. Er ist schon öfter vorbestraft und vor noch gar nicht langer Zeit hatte er sich wegen eines an 2 seiner Stieftöchter verübten Sittlichkeitsverbrechens vor der Strafkammer zu verantworten. Diese verurteilte ihn zu 1 Jahr neun Monaten Zuchthaus. Dieses Urteil ist noch nicht rechtskräftig geworden und schon schwebt wieder gegen Zimmermann ein Verfahren wegen eines Sittlichkeitsverbrechens, dessen er sich an seiner leiblichen, 13 Jahre alten Tochter schuldig gemacht hat. Festgestellt wurde noch in der Beweisaufnahme, daß der durch den Brand verursachte Schaden sich auf rund 1900 M. belief.

Die Geschworenen hatten über 3 Fragen zu entscheiden: eine Schuldfrage wegen vorsätzlicher Brandstiftung, eine Schuldfrage wegen fahrlässiger Brandstiftung und hierzu eine Frage nach mildernden Umständen. Die Geschworenen bejahten die erste Frage, worauf die Verurteilung des Angeklagten zu **2 Jahren 9 Monaten Zuchthaus**, abzüglich 3 Monate Untersuchungshaft, und zu 8 Jahren Ehrverlust erfolgte.

5. Brandstiftung.

Unter der Anklage wegen Brandstiftung stand der 28 Jahre alte, zuletzt in Pforzheim wohnhafte Tagelöhner Johann Symonowak aus Lippe vor dem Schwurgericht. Der Angeklagte hatte in der Nacht vom 17. auf 18. Oktober v. Js. etwa um 1 Uhr in einem auf dem Lagerplatze des Kohlenhändlers Karl Albrecht an der Calwerstraße in Pforzheim stehenden Bretterschuppen eine dort aufbewahrte größere Menge Anfeuerholz mit einem Streichholz angezündet, wodurch dieser Schuppen, ein gegenüber liegender Schuppen und eine Remise mit dem größten Teile ihres Inhalts vom Feuer erfaßt und zerstört wurden. Der durch den Brand verursachte Schaden betrug etwa 3000 Mark. Der Angeklagte räumte schon in der Voruntersuchung und auch jetzt in der Hauptverhandlung ein, daß er die Tat verübt habe, um dem Kohlenhändler Albrecht, bei dem er als Knecht bedienstet gewesen und von dem er am 16. Oktober entlassen worden war, einen Streich für die Entlassung zu spielen. Die Geschworenen sprachen Symonowak unter Jubillierung mildernder Umstände schuldig. Der Angeklagte erhielt darauf unter Abzug von 1 Monat Untersuchungshaft **1 Jahr Gefängnis** und 5 Jahre Ehrverlust.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.